Röcke schneidern 1.01

Taillenweite: $72 \,\mathrm{cm}$ Hüftweite: $108 \,\mathrm{cm}$ Rocklänge: $58 \,\mathrm{cm}$

- 1. Aus einer Rolle Schneiderpapier ein ca. 70 cm breites und 60 cm langes Stück entnehmen.
- 2. Das Papier nach oben so falten, daß man ein $70\,\mathrm{cm}\times30\,\mathrm{cm}$ großes Rechteck erhält
- 3. Nun markiert man die rechte untere Seite mit A.
- 4. Nun um ein viertel der Hüftweite senkrecht nach oben die Stelle mit \mathcal{B} markieren. In diesem Beispiel hat die Strecke $\overline{\mathcal{AB}}$ also $108\,\mathrm{cm}/4 = 27\,\mathrm{cm}$.
- 5. Auf der unteren Kante, links von \mathcal{A} markiert man den Punkt \mathcal{C} , sodaß die Länge \mathcal{AC} die gewünschte Länge des Rocks ist. Hier ist die maximale Länge natürlich die Papierlänge 70 cm.
- 6. Von $\mathcal C$ aus wieder 1/4 der Hüftweite nach oben gehen und dort den Punkt $\mathcal D$ setzten, sodaß die vier Punkte ein Rechteck bilden.
- 7. Nun verbindet man mit einem Lineal die Punkte $\mathcal{A}, \mathcal{B}, \mathcal{C}$ und \mathcal{D} .
- 8. Der Punkt \mathcal{E} befindet sich an der rechten Kante senkrecht über \mathcal{A} , wobei die Linie $\overline{\mathcal{AE}}$ 1/4 der Taillenweite plus 2 cm für den $Abn\ddot{a}her$ (keilförmige Naht, mit denen ein Kleidungsstück körpernah geformt werden kann) misst. In diesem Fall:

$$72 \text{ cm}/4 = 18 \text{ cm}$$

 $18 \text{ cm} + 2 \text{ cm} = 20 \text{ cm}$

- 9. Der Punkt \mathcal{F} liegt auf der Linie $\overline{\mathcal{BD}}$, die Strecke $\overline{\mathcal{BF}}$ entspricht der Länge zwischen Taille und dem breitesten Teil der Hüfte.
- 10. Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{E} und \mathcal{F} verbinden, und dabei die Form der Hüfte festlegen.
- 11. Nun setzt man einen neuen Punkt \mathcal{G} einen Zentimeter links von \mathcal{A} . Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{G} und \mathcal{E} verbinden, wobei dies die Form der vorderen Taille festlegt.
- 12. Die Strecke $\overline{\mathcal{AH}}$, wobei \mathcal{H} sich auf der Linie $\overline{\mathcal{AB}}$ befindet, ist $\frac{1}{12}$ der Taillenweite. In unserem Fall also 6 cm.

- 13. Jetzt eine Gerade parallel zu $\overline{\mathcal{AC}}$ zeichnen die bei \mathcal{H} startet und 8 cm lang ist, und im Punkt \mathcal{I} endet. Dies entspricht der Länge des Abnähers.
- 14. Die Punkte \mathcal{J} und \mathcal{J}' befinden sich einen Zentimeter rechts und links von \mathcal{H} entfernt und entsprechen der Tiefe des Abnähers.
- 15. Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{J}, \mathcal{I} und $\mathcal{J}', \mathcal{I}$ verbinden.

Der vordere Teil der Form ist fertig und wir ziehen die Kontur mit einem dicken Kugelschreiber nach, indem wir den Linien $\overline{\mathcal{GEFDC}}$, $\overline{\mathcal{JI}}$ und $\overline{\mathcal{J'I}}$ folgen. Für den hinteren Teil nehmen wir einen feinen Stift mit anderer Farbe um die Zeichnungen nicht zu verwechseln.

- 1. Der Punkt \mathcal{L} befindet sich 2 cm links von \mathcal{A} , auf der Linie $\overline{\mathcal{AC}}$.
- 2. Vereine nun die Punkte \mathcal{L} mit \mathcal{E} mithilfe des Kurvenlineals.
- 3. Erweitere die Linie $\overline{\mathcal{HI}}$ um 2 cm, um den Punkt \mathcal{M} zu erhalten, welches die Höhe des hinteren Abnähers wird.
- 4. Jetzt mit einem Kurvenlineal die Punkte $\mathcal{J} \mathcal{M}$ und $\mathcal{J}' \mathcal{M}$ verbinden.
- 5. Ziehe das Kopierrädchen über die Linien $\overline{\mathcal{JM}}$, $\overline{\mathcal{J'M}}$ und $\overline{\mathcal{EL}}$ um den Teil der Rückseite auf dem Papier zu markieren.
- 6. Schneide das noch gefaltete Papier entlang der Linie $\overline{\mathcal{GEFDC}}$.
- 7. Nun schneide das Papier am Falz um den vorderen vom hinteren Teil zu trennen.
- 8. Fahre nun mit einem dicken andersfarbigen Stift die Linien des hinteren Rockteiles $\overline{\mathcal{JM}}$, $\overline{\mathcal{J'M}}$ und $\overline{\mathcal{EL}}$ nach.
- 9. Schneide die hintere Vorlage entlang der Linie $\overline{\mathcal{EL}}$.

Damit ist auch die hintere Vorlage des Rockes fertig. Für die Übertragung der Vorlage auf den Stoff, müßen wir diesen doppelt legen, mit der äußeren Seite auf links. Dabei muß der Fadenverlauf des Stoffes entlang der Längsrichtung sein, damit der Rock später schön fällt. Das ganze wird mit Nähnadeln befestigt und mit dem Kopierrädchen auf Kopierpapier umfahren.

Da die Vorderseite aus einem Teil besteht, legt man die Vorlage direkt an die Faltkante. Dann die anderen Ränder mit 2 cm Abstand ausschneiden. Die Rückseite besteht dagegen aus zwei Teilen und erhält auch an der Faltkante einen 2 cm breiten Rand.

Viel Spaß beim Schneidern!